

Sie wissen, mit dem Hobel umzugehen

Main-Taunus. Gespür für ein gutes Design hat die Kriftelerin Anne Luft bewiesen: Die junge Dame hat sich beim Wettbewerb „Die gute Form“ der Tischler-Innung Main-

Taunus gegen ihre Konkurrenten durchgesetzt.

Neben Anne Luft, die bei der Hofheimer Schreinerei Clemens Müller gelernt hat, haben vier wei-

tere junge Damen und elf junge Männer die Gesellenprüfung im Tischler-Handwerk bestanden. Prüfungsbester war der Taunussteiner Patrick Kratzsch, der seine Ausbil-

dung bei der Firma Dieter Lange in Kelkheim absolviert hat. Innungssieger im praktischen Leistungswettbewerb wurde der Frankfurter Florian Schmitt von der Roser GmbH in Kelkheim. Er belegte bei „Die gute Form“ den zweiten Platz. Auf Rang drei schaffte es die Hofheimerin Verena Delto, die ihre Lehre beim „Holunder Hof“ in Kelkheim absolviert hat.

Bestanden haben die Gesellenprüfung außerdem: Daniel Bauer, Kriftel, Ausbildungsbetrieb Erwin Pleines, Kelkheim; Tamara Bergen, Bad Camberg, Firma Jürgen Kallich, Aarbergen; Marcel Bratz, Niedernhausen, Bremthaler Möbel- und Innenausbau GmbH; Yannick

Buch, Flörsheim, ausgebildet bei Herbert Weilbacher, Hattersheim; Sebastian Entstrasser, Idstein, Schreinerei Georg Entstrasser, Idstein; Alexandra Etz, Wiesbaden, Herglotz GmbH u. Co. Holzwerkstätten KG, Hattersheim; Emrah Evin, Hofheim, Schreinerei Peter Fuchs GmbH, Hofheim; Kevin Guckes, Waldems, Firma Heribert Staudt, Hattersheim; Felicitas Hahn, Kronberg, Ausbildung bei Björn Ziegler, Kelkheim; Alexander Hey, Eppstein, Firma Siegfried Backes, Hofheim; Tobias Kuhrau, Hattersheim, Betrieb Heribert Staudt, Hattersheim; Marvin Rohmann, Sulzbach, Firma Manfred Weller, Sulzbach. *bk*



Freuen sich über ihre druckfrischen Gesellenbriefe: die Prüflinge der Tischler-Innung Main-Taunus.